

Betreff: [stromkonzernkampagne-hintergrund] Fwd: Wikipedia & google Manipulation: Massiver Angriff auf kritische BUND-Atom Seiten im Internet
Absender: <horstschiernmeyer@aol.com>
Empfänger: <gruppen-diskussion@listen.attac.de>; <stromkonzernkampagne-hintergrund@listen.attac.de>
Datum: 13. Jun 2008 14:34

-----Ursprüngliche Mitteilung-----

Von: BUND Regionalverband Südlicher Oberrhein
<bund.suedlicher-oberrhein@bund.net>
An: Verborgene_Empfaenger: ;
Verschickt: Fr., 13. Jun. 2008, 10:59
Thema: [Gr-Linke] Wikipedia & google Manipulation: Massiver Angriff auf kritische BUND-Atom Seiten im Internet

BUND Regionalverband, Wilhelmstr. 24a, 79098 Freiburg
Bund für Umwelt und Naturschutz

0761/30383, bund.freiburg@bund.net, www.bund-freiburg.de

An die Medien,
insbesondere an die Internetredaktionen,

noch vor wenigen Tagen wurden unsere BUND-Atomseiten von Google sehr gut gefunden.
Wer die Begriffe AKW, KKW, Atomkraftwerk oder AKW Biblis, KKW Leibstadt oder ähnliches bei Google eingab, fand zumeist zuoberst die kritischen Seiten von www.bund-freiburg.de.
Manche dieser Seiten wurden in kurzer Zeit über 10 000 mal aufgerufen und darum waren unsere Seiten der Atomlobby immer schon ein Dorn im Auge.

Seit in der Schweiz jetzt der Antrag auf ein neues AKW gestellt wurde, sind diese kritischen BUND-Atom-Seiten bei Google nicht mehr zu finden.

Wikipedia & AKW & Atomlobby
Heftig und leider "erfolgreich" sind schon lange die gut organisierten Einflussversuche der Atomlobby auf viele deutsche und schweizer Wiki-Seiten. Häufig gibt es keinerlei Infos zur Abgabe von Radioaktivität im "Normalbetrieb" zu Krebsrisiken oder zur Unfallgefahr.

Wir haben nie versucht Einfluss auf die Wikipedia Seiten zu nehmen, haben allerdings von jeder Wiki-AKW Seite einen Link zu unseren BUND-AKW-Seiten gelegt um zumindest einen Hauch von Ausgewogenheit zu schaffen. (Beispielsweise von der Biblis-Wiki-Seite zur BUND-AKW-Biblis-Seite)

Diese Links zu unseren BUND-AKW-Seiten wurden seit Monaten häufig schnell gelöscht, die einseitigen Links zu AKW-Betreiberseiten blieben stehen.

Seit Mai 2008 stehen alle Links zu BUND-AKW-Seiten auf der Wiki - Spamliste.
Seither werden unsere Atomseiten auch von Google nicht mehr gefunden,

was für den freien Informationszugang eine ziemliche Katastrophe darstellt.

Wenn die Links zu den Atomkonzernseiten unkritisiert bleiben, die Links zu kritischen Seiten von Nichtregierungsorganisationen aber gelöscht werden, dann ist das ziemlich peinlich für eine "freie" Enzyklopädie. Dieser Angriff zeigt natürlich auch wie ungern unsere Informationen von der Atomlobby gesehen werden, auch wenn die Löschungen und der Eintrag in die Spamliste natürlich immer vollkommen anders begründet werden.

Es war gut und vorausschauend, dass wir die wichtigsten Atomtexte auch noch auf meiner privaten Homepage bei www.mitwelt.org "geparkt" hatten, wo sie zur Zeit zumindest noch von Google gefunden werden...

Zu diesem allem passt, dass sich teilweise auch orwellsches „Neusprech“ auf den Wikipedia Seiten zur Atomkraft findet. In vielen Artikeln wird vom „Abluftkamin“ gesprochen. Gemeint ist damit der Schornstein mit dem jedes AKW im so genannten Normalbetrieb krebserzeugende Radioaktivität an die Umwelt abgibt. Aber Abluftkamin klingt im Zeitalter der „Entsorgungsparks“ einfach besser.

Der BUND-Regionalverband ist der Meinung, dass die Umweltbewegung Wikipedia nicht den Werbeabteilungen der Atomkonzerne überlassen darf. Was wir seit vielen Monaten erleben, ist ein Krieg um das Internet und um Wikipedia, ein moderner Konflikt um den Zugang zu Informationen. Es gibt Hinweise, dass Unbekannte sich in unsere Mailinglisten eintragen, um unsere Info-Mails dann als "Spam" zu melden.

Solche Konflikte werden in Zukunft noch an Schärfe zunehmen. Wir wissen, dass die Wikipedia-Manipulation Thema von Tagungen der Atomlobby war.

Die Umweltbewegung sollte die "freie Enzyklopädie" Wikipedia nicht kampflos der Atomindustrie überlassen.

Axel Mayer / BUND Geschäftsführer, Freiburg

hier: Die freie Enzyklopädie Wikipedia und die Macht der Atomlobby
<http://vorort.bund.net/suedlicher-oberrhein/wikipedia-akw-kkw-atomkraftwerk-kernkraftwerk.html>

Bei AOL gibt's jetzt kostenlos eMail für alle. Klicken Sie auf AOL.de um heraus zu finden, was es sonst noch kostenlos bei AOL gibt.

stromkonzernkampagne-hintergrund Mailingliste
JPBerlin - Politischer Provider
stromkonzernkampagne-hintergrund@listi.jpberlin.de
<https://listi.jpberlin.de/mailman/listinfo/stromkonzernkampagne-hintergrund>